

Neue Fassade für Feuerwehr

Vergabe Anfang Juni – Kanalsanierung geht weiter

BURGBERNHEIM (cs) – Bauanträge von der Teilsanierung des Feuerwehrgebäudes bis zur Erweiterung im Industriegebiet beschäftigten den Burgbernehmer Stadtrat in seiner Sitzung. Dieser passte außerdem die Bedarfszahlen für die Kinderbetreuung an die tatsächlichen Bedürfnisse an.

Die Gesamtzahl von 122 Kinder, die im Kindergarten Arche Noah betreut werden, bleibt. Waren davon bislang zwölf Plätze für Kleinkinder vorgesehen, wird ihre Zahl auf 24 angehoben. Im Gegenzug entfällt die bislang im Kindergarten angebotene Schulkindbetreuung, die wie berichtet ab September von der Schule übernommen wird.

Zumindest aus Burgbernehmer Sicht ebenfalls nur eine Formsache war die Information über einen Antrag der Schotterwerk Burgbernheim GmbH. In einem bestehenden Steinbruch zwischen Burgbernheim und Mörlbach soll für einen Abschnitt die vorgesehene Abbaurichtung umgekehrt werden. Weder, so Robert Kett, Chef der Hauptverwaltung, handelt es sich um eine Erweiterung des betreffenden Bereichs, noch um eine Vertiefung. Auch sei die betreffende Planung längst genehmigt, lediglich

die Umsetzung des Abbaus wird geändert.

Weiter gehen können die Arbeiten zur Sanierung der Äußeren Bahnhofstraße. Bei der Vergabe für die Kanalsanierung und der Erneuerung des Gehsteigs kamen mit den Firmen Potsch und Staudinger zwei lokale Unternehmen zum Zug. Das Auftragsvolumen beträgt insgesamt rund 225 000 Euro. Für die geplante Sanierung der Westfassade des Feuerwehrhauses bevollmächtigten die Stadträte Bürgermeister Matthias Schwarz, die Vergabe durchzuführen, da die Angebote erst Anfang Juni vorliegen. Kalkuliert sind Kosten in Höhe von rund 40 000 Euro für die Dämmung der Fassade und die Erneuerung der Kunststofffenster.

Den Stadtrat passierte zudem der Bauantrag zur Errichtung eines Hausmeistergebäudes an der Schule. Die Pläne, die noch den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft vorgelegt werden müssen, sehen eine kleine Werkstatt, einen Geräteraum sowie eine Lagerfläche für Außenspielgeräte vor. Bei einem Industriebetrieb an der Rothenburger Straße soll eine neue Halle entstehen, außerdem eine versteckte Lagermöglichkeit für Paletten.